

Modulbezeichnung:	Kollektives Arbeitsrecht	
Modulnummer: DLRWAR	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester; ab dem 6. Semester wählbar
Modultyp: Wahlpflicht	Regulär angeboten im: WS, SS	
Workload: 300 h	ECTS Punkte: 10	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Unterrichtssprache: Deutsch	
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Kollektives Arbeitsrecht I (DLRWAR01) • Kollektives Arbeitsrecht II (DLRWAR02) 	Workload: Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h	
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Modulverantwortliche(r): Dr. Marc Hadyk	
Bezüge zu anderen Programmen: keine	Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht 	
<p>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</p> <p>Die Studierenden lernen in dem Wahlmodul Kollektives Arbeitsrecht das Betriebsverfassungsrecht, das Unternehmensmitbestimmungsrecht, das Recht der arbeitsrechtlichen Koalitionen, das Tarifvertragsrecht, das Arbeitskampfrecht und das Schlichtungsrecht kennen.</p> <p>Der Schwerpunkt des ersten Teils des Moduls liegt auf dem Betriebsverfassungsrecht, der Wahl des Betriebsrats, seiner Rechtsstellung und den verschiedenen Stufen seiner Beteiligung, den Mitbestimmungsrechten und den Mitwirkungsrechten.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls wird den Studierenden das Koalitionsrecht, insbesondere die Rechtsstellung der Gewerkschaften, die schuldrechtliche und normative Wirkung des Tarifvertrages und aus dem Arbeitskampfrecht, der Streik und die Aussperrung dargestellt.</p> <p>Das Lernziel ist erreicht, wenn die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstanden haben, dass der Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft an betrieblichen Entscheidungen des Arbeitgebers beteiligt ist und entsprechende abgestufte Beteiligungsrechte hat und wie Gewerkschaften durch das Koalitionsrecht, insbesondere durch den Grundsatz der Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie, geschützt sind. • die Interessen der Arbeitnehmer auf Verbesserungen der Arbeitsbedingungen wahrnehmen. • die Rechtmäßigkeit von Arbeitskampfmaßnahmen, des Streiks und der Aussperrung beurteilen können. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

1. Betriebsverfassungsrecht
2. Mitbestimmung auf Unternehmensebene
3. Koalitionsrecht
4. Tarifvertragsrecht
5. Arbeitskampf und Schlichtungsrecht

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibungen	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	Präsenzmodulklausur 180 Min. (100 %)

Kursnummer: DLRWAR01	Kursname: Kollektives Arbeitsrecht I	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester; ab dem 6. Semester wählbar		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, den sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich des BetrVG, die Organe der Vertriebsverfassung (insbesondere den Betriebsrat und die Betriebsversammlung) sowie das Verhältnis von Betriebsrat zum Arbeitnehmer, Arbeitgeber, den Gewerkschaften und das Personalvertretungsrecht kennen.</p> <p>Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Rechtsstellung des Betriebsrates und die verschiedenen Stufen seiner Beteiligungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.</p> <p>Die Mitbestimmung im Unternehmen, das Verhältnis von Betriebsverfassung und Mitbestimmung, das Mitbestimmungsgesetz, das Drittelbeteiligungsgesetz und das Montanmitbestimmungsgesetz werden den Studierenden am Schluss des Kurses vermittelt.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Das Lernziel ist erreicht, wenn die Studierenden verstanden haben, dass der Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft an betrieblichen Entscheidungen des Arbeitgebers beteiligt ist und entsprechende abgestufte Beteiligungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten hat.</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsstellung des Betriebsrats sowie dessen Wahl, Zusammensetzung und Schutz kennen. • die übrigen Organe der Betriebsverfassung, die Betriebsversammlung, den Wirtschaftsausschuss, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und das Personalvertretungsrecht beurteilen können. • wissen, was eine Betriebsvereinbarung ist und wie diese wirkt. • und die Mitbestimmung auf Unternehmensebene durch das Betriebsverfassungsrecht, das Mitbestimmungsgesetz, das Drittelbeteiligungsgesetz und das Montanmitbestimmungsgesetz beherrschen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1 Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts</p> <p>1.1 Betriebsrat und Arbeitnehmer</p> <p>1.2 Betriebsrat und Arbeitgeber</p>		

- 1.3 Betriebsrat und Gewerkschaft
- 1.4 Sachlicher Anwendungsbereich des BetrVG
- 1.5 Persönlicher Anwendungsbereich des BetrVG

2 Organe der Betriebsverfassung

- 2.1 Der Betriebsrat
- 2.2 Die Betriebsversammlung
- 2.3 Der Wirtschaftsausschuss
- 2.4 Jugend- und Auszubildendenvertretung

3 Wahl und Zusammensetzung des Betriebsrates

4 Die Rechtstellung des Betriebsrates

5 Verschiedene Stufen der Beteiligungsrechte des Betriebsrates

6 Beteiligung in sozialen Angelegenheiten

7 Beteiligung in personellen Angelegenheit

8 Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheit

9 Das Personalvertretungsrecht

10 Mitbestimmung auf Unternehmensebene

- 10.1 Betriebsverfassung und Mitbestimmung
- 10.2 Das Mitbestimmungsgesetz
- 10.3 Das Drittelbeteiligungsgesetz
- 10.4 Das Montanmitbestimmungsgesetz

Literatur:

- Holbeck, T./Schwindl, E. (2012): Arbeitsrecht. 11. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800639748.
- Junker, A. (2014): Grundkurs Arbeitsrecht. 13. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406660672.
- Marschollek, G. (2014): Arbeitsrecht. 20. Auflage, Alpmann Schmidt, Münster. ISBN-13: 978-3867523523.
- Zöllner W./Loritz, K.-G./Hergenröder, W. (2007): Arbeitsrecht. 6. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406554308.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.) 30
Tutorien (in Std.): 30

Kursnummer: DLRWAR02	Kursname: Kollektives Arbeitsrecht II	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester; ab dem 6. Semester wählbar		Zugangsvoraussetzungen: DLRWAR01
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen das Koalitionsrecht, das Grundrecht der Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG) als prägendes Merkmal des modernen Arbeitsrechts und den Grundsatz der sozialen Selbstverwaltung kennen.</p> <p>Ihnen werden die Koalitionen, die Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände als privater, freiwilliger, demokratisch strukturierter Zusammenschluss von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zur Verfolgung eines Verbandszwecks vermittelt.</p> <p>Aus der Koalitionsfreiheit resultiert das verfassungsrechtlich garantierte Tarifvertragsrecht mit dem Recht zum Arbeitskampf, dem Streikrecht und dem Recht zur Aussperrung.</p> <p>Den Studierenden werden der schuldrechtliche und normative Teil und die Wirkung des Tarifvertrages dargestellt.</p> <p>Sie lernen, dass die Arbeitnehmer zur Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen, notfalls den Abschluss eines Tarifvertrages durch Streik erzwingen können müssen und die Rechtmäßigkeit eines Streiks sowie der Aussperrung durch den Arbeitgeber kennen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Das Kursziel ist erreicht, wenn die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstanden haben, dass die Koalitionsfreiheit als Individualgrundrecht dem Einzelnen garantiert, sich an der Gründung oder Betätigung in einer Koalition zu beteiligen oder ihr fernzubleiben und dieses als Kollektivgrundrecht den Bestand und die Betätigung der Koalition sichert. <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koalitionen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände und den Grundsatz der sozialen Selbstverwaltung kennen. • einen Tarifvertrag, dessen schuldrechtlichen und normativen Teil beurteilen können. • die Bindung an einen Tarifvertrag, dessen Wirkung und Geltung verstanden haben. • das Arbeitskampfrecht, insbesondere die Rechtmäßigkeit eines Streiks mit dem Kampfziel Tarifabschluss, und die Merkmale Friedenspflicht, Gebot der Verhältnismäßigkeit und der fairen Kampfführung beherrschen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1 Koalitionsrecht</p>		

- 1.1 Einführung
- 1.2 Die Koalition
- 1.3 Die Koalitionsfreiheit
- 1.4 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände

2 Tarifvertragsrecht

- 2.1 Einführung
- 2.2 Der Tarifvertrag
- 2.3 Wirkung des Tarifvertrages
- 2.4 Bindung an den Tarifvertrag
- 2.5 Geltung des Tarifvertrages

3 Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht

- 3.1 Grundlagen
- 3.2 Streik
- 3.3 Aussperrung
- 3.4 Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen
- 3.5 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- 3.6 Rechtsfolgen des Arbeitskampfes

Literatur:

- Holbeck, T./Schwindl, E. (2012): Arbeitsrecht. 11. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800639748.
- Junker, A. (2014): Grundkurs Arbeitsrecht. 13. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406660672.
- Marschollek, G. (2014): Arbeitsrecht. 20. Auflage, Alpmann Schmidt, Münster. ISBN-13: 978-3867523523.
- Zöllner W./Loritz, K.-G./Hergenröder, W. (2007): Arbeitsrecht. 6. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406554308.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.) 30
Tutorien (in Std.): 30